

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 19

Ausgabe Dezember 2016

Auflage: 700 St.



Bild:
Herbert
Zankl

www.stallwang.de



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nur noch wenige Tage trennen uns vom Jahresende. Dazwischen feiern wir Weihnachten und besinnen uns auf die Dinge und Werte, die unser Leben tragen und es lebenswert gestalten helfen.

An kein Fest knüpfen wir so hohe Erwartungen wie an Weihnachten. Weihnachten ein Fest der Liebe, der Familie, des Friedens. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die „stade Zeit“ mit Ihren Familien und Freunden ohne Weihnachtsstress verbringen können und zur Ruhe kommen. Denken wir vor allem in dieser Zeit auch an die Kranken und Einsamen in unserer Gemeinschaft. Niemand soll an diesem Freudenfest alleine sein.

Am Ende des Jahres möchte ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich danken, die sich in vielfältiger Weise an

der Entwicklung der Gemeinde Stallwang zum Wohle aller beteiligt haben. Allen ehrenamtlich Tätigen gilt mein besonderer Dank. Den Beschäftigten der Gemeinde sowie dem gesamten Gemeinderat danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ich bedanke mich bei allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gewährte Unterstützung.

Persönlich wie auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung wünsche ich Ihnen allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2017 Gottes Segen, beste Gesundheit, Glück, Erfolg und immer den nötigen Optimismus und Zeit für alles Schöne.

Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gut zusammenarbeiten und die vielfältigen Herausforderungen gemeinsam angehen.

Ihr

Max Dietl

1. Bürgermeister

Der Wertshoffhof Haidhof-Au ist an Hl. Abend geschlossen. An Silvester ist er zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Der auf der Titelseite abgebildete Christbaum auf dem Dorfplatz wurde von Josef Pflügl gespendet und vom Förderverein Zukunft Stallwang, zusammen mit den Bauhofmitarbeitern aufgestellt. Dafür bedanken wir uns recht herzlich!

Impressum:
Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0
Auflage: 700 St.
Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131
Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsteam
Andrea Völkl
Max Dietl
Herbert Zankl
Michael Eisler
Kontakt:
Andrea Kraus
09964 6402 0
Ursula Poiger
redaktion@stallwang.de

Redaktionsschluss
für die Januar Ausgabe ist der 20. 01. 2017!

Kälte Knott
www.kaelte-knott.de
Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service
94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

175 JAHRE Sparkasse Niederbayern-Mitte



Die Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Landkreis Straubing-Bogen
(Mitgliedsgemeinden: Loitzendorf, Rattiszell, Stallwang, ca. 3.500 Einwohner)
stellt zum 1. September 2017 ein

**eine/n Auszubildende/n
zur/m Verwaltungsfachangestellte/n
in der Kommunalverwaltung (VFA-K)**

Wir erwarten:

- **Mittlere Reife (auch M-Zug)**
- **gute Deutsch- und EDV-Kenntnisse**

Ausbildung:

Die Ausbildung beginnt am 01.09.2017 und dauert drei Jahre. Hauptbestandteil ist die Vermittlung verwaltungstypischer Tätigkeiten, die Befähigung zum Umgang mit Rechtsvorschriften im breit gefächerten Aufgabenbereich einer Verwaltungsgemeinschaft und zu bürgerfreundlichem Umgang. Die praktische Ausbildung findet in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang statt, die schulische Ausbildung in der Regel an der Berufsschule Passau (Blockbeschulung) sowie bei der Bayerischen Verwaltungsschule.

Die Ausbildungsstelle ist grundsätzlich auch zur Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte bis zum 31. Dezember 2016 an die Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Geschäftsleitung, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang (Tel. 09964/6402-24, Herr Pfeffer).

Anmeldetage in der Kindertagesstätte

Am Montag, 16. Januar und Dienstag, 17. Januar findet jeweils von 14 – 17 Uhr die Anmeldung in der Kindertagesstätte statt. Angemeldet werden sollen alle Kinder, die ab September 2017 oder im Laufe des Jahres den Kindergarten oder Kinderkrippe besuchen wollen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren sie bitte einen Termin unter der Telefonnummer 0 99 64/342 für den Kindergarten oder 0 99 64/61 09 44 (8 – 12 Uhr) für die Krippe.

Diese Termine können auch Familien in Anspruch nehmen, die sich ganz unverbindlich über die Einrichtung informieren wollen. Die Kinder dürfen zur Anmeldung mitgebracht werden. Der Elternbeirat bietet Kaffee und Kuchen an.



Apotheke mit Lieferservice und Rehaabteilung
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Wollen Sie auch mal verreisen,
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.
Ihr zuverlässiger Reisepartner
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586



dITH+
DER PFLEGEDIENST
... mit dem PLUS
an Service.

Ambulante Kranken- und
Seniorenpflege dITHO
Antonela Dichtl
Lerchenring 29 A
94377 Steinach
Tel. 09428/6219055
Fax 09428/6219056
Mobil 0175/1818007
pflegedienst.dichtl@gmail.com

☉ Krankenkassenleistungen
☉ Pflegekassenleistungen
☉ Zusätzliche Betreuungsleistungen
☉ Stundenweise Verhinderungspflege
☉ Palliativpflege – Pflege von
Schwerstkranken und Sterbenden
☉ Pflegeberatung
☉ Private Leistungen
☉ Außerdem versorgen wir künstlich
beatmete und Menschen im Wach-
koma in der häuslichen Umgebung!

Rufen Sie uns an – sehr gerne sind wir Ihnen bei der für Sie
passenden Wahl der Versorgungsform beratend behilflich!



BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER
94353 Haibach * Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für
Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)



Ihr Einrichtungshaus am Gallner
SOCHOR

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 099 64/61 00 30
Telefax 099 64/61 00 31

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Tanja und Stefan Menacher, Schneckenberg zur Geburt der kleinen Elena Maria am 16.11.2016.

Geburtstage

Im Januar können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

02.01.2017	Luitgard Haydn, Stallwang	80 Jahre
09.01.2017	Maria Groß, Buchet	90 Jahre
10.01.2017	Klara Frankl, Landorf	85 Jahre
15.01.2017	Erna Gomez Maureira, Stallwang	65 Jahre
16.01.2017	Otto Probst, Landorf	65 Jahre
17.01.2017	Marianne Gruber, Stallwang	70 Jahre
18.01.2017	Manfred Strohn, Steinernkreuz	65 Jahre
18.01.2017	Josef Kraus, Schönstein	65 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Dezember oder Januar Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Gerhard und Gabriele Zollner, Stallwang können am 17.01.2017 dieses Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit!

Pizzeria - Restaurant „La piccola Termoli“

Straubinger Str. 4, Stallwang, Tel. 09964/6010481

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 17.00 – 23.00 Uhr, So. 12.00 – 13.30 Uhr und ab 17.00, Donnerstag 11.30 – 13.30 Uhr, Montag Ruhetag!

Alle Gerichte zum Mitnehmen und Partyservice
Herzlich Willkommen bei Mimmo und Laura

Thomas Nadler

Fliesenlegermeister

Verlegung von Fliesen u. Naturstein
Tel. 09964 / 601430 , H.: 0170/1860924
Stützenbrunn 7 94375 Stallwang



Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang

Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573

E-Mail: info@zp-seidl.de



Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264



Weihnachtszeit

mit vielen feinen Plätzchen, erlesenen Lebkuchen, saftigem Früchtebrot und einer großen Auswahl an meisterlichen Weihnachtsstollen.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen!

Nicht vergessen

KLJB Wetzelsberg

Einstimmung auf Weihnachten

Ort: Wetzelsberg, Kirche

Jahreshauptversammlung

Zeit: Freitag, 06. Januar 2017, 9.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

KSK Stallwang-Landorf

Christbaumversteigerung

Zeit: Montag, 26. Dezember 2016, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthaus „Zur Post“

Jahreshauptversammlung

Zeit: Freitag, 06. Januar 2017, 14.00 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

TSV Stallwang-Rattiszell

Jahresabschlussfeier

Zeit: Freitag, 30. Dezember 2016, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

Musikantentreffen

Zeit: Freitag, 06. Januar 2017, 14.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

KLJB Stallwang

Faschingsball

Zeit: Samstag, 07. Januar 2017, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

Landfrauen Stallwang-Landorf

Wassergymnastik

Zeit: ab Montag, 09. Januar 2017 (achtmal)

Ort: Straubing, St. Wolfgang

FF Landorf

Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 21. Januar 2017, 19.30 Uhr

Ort: Landorf, beim Jogl

KDFB

Jahreshauptversammlung

Zeit: Donnerstag, 26. Januar 2017, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer


Fernseh · Video · HiFi

SCHLOSSER
94375 Stallwang · Tel. 09964/232

ANTENNENBAU

Ihr Spezialist
für Sat-Anlagen

Eigene
Fachwerkstätte

 einfach mal bei uns vorbei schau' n!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker


Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

VHS-Kurse

Gymnastik „Fit durch den Winter“

Beginn: Dienstag, 10.01.2017
 Zeit: 19.30 – 20.30 Uhr
 Dauer: 10 Abende
 Ort: Turnhalle Rattiszell
 Kosten: 34 Euro
 Kursleiter: Kienberger-Zankl Kunigunde

Ein Sportangebot für alle, die Spaß und Freude an Bewegung haben oder bekommen wollen. Der Kurs enthält aber auch Elemente aus dem Pilates, die speziell gesundheitsfördernd sind und der Vorbeugung dienen. Die Übungsleiterin hat dafür die Zusatzausbildung „Prävention“ („P“) für Gesundheitssport erworben.

Anmeldung bitte direkt bei Frau Kienberger-Zankl: 09964- 308

Zumba

Beginn: Donnerstag, 12.01.2017
 Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr
 Dauer: 10 Abende
 Ort: Turnhalle Stallwang
 Kosten: 37 Euro
 Kursleiter: Bauer Sabrina

Zumba ist das Richtige für alle, die etwas für ihre Figur tun wollen, aber auf Spaß nicht verzichten wollen. Heiße Rhythmen regen die Fettverbrennung an und lassen Schweiß fließen. Für Zumba muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben.

„Kleine Spiele für 5- bis 10-jährige“

Beginn: Mittwoch, 25.01.2017
 Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr
 Dauer: 10 Nachmittage
 Ort: Turnhalle Stallwang
 Kosten: 34 Euro
 Kursleiter: Biendl Julia

Die „Kleinen Spiele“ umfassen jede Form von Bewegungsspielen mit oder ohne Gerät, alleine oder im Team, drinnen und draußen und bieten viel Freiraum für Variationen und Mitgestaltung durch die Kinder selbst. Ziele der „Kleinen Spiele“ sind vor allem die Erziehung zu sozialem Verhalten und gegenseitiger Rücksicht (durch die große Altersspanne von 5- bis 10-Jährigen super möglich) und die Entwicklung motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit. Körperlich/motorisch schwache oder ängstliche Schüler haben durch „Kleine Spiele“ Freude und Erfolgserlebnisse, die ihre Einstellung zu Sport mitbestimmen. Bitte in Sportbekleidung erscheinen.

Anmeldung und Informationen unter Tel. 09422/505 600
www.vhs-straubing-bogen.de

Weitere Kurse – Ausblick Frühjahr 2017

Fußreflexzonenmassage,
 Dienstag, 21.03.2017, 19.00 – 20.30 Uhr

Klangschalenmeditation,
 Dienstag, 25.04.2017, 19.00 – 20.30 Uhr

Nähkurs für Teenies – Fortgeschritten,
 03.02.2017 und 04.02.2017, 15.00 – 17.30 Uhr

Weitere Infos hierzu gibt es in den folgenden Gemeindeblättern!

HIW
 HORNBERGER,
 ILLNER, WENY
 Gesellschaft von
 Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
 94315 STRAUBING
 TELEFON 09421/96364-0
 TELEFAX 09421/96364-24
 e-mail:
info@architekten-hiw.de

Haus- und Montageservice

kompetent – zuverlässig
 preisgünstig – schnell

Christian Seigner
 Wetzelsberg 18
 94375 Stallwang

Tel.: 099 64 / 60 13 44
 Mobil: 01 51 / 28 29 35 35
 Mail: christian_seigner@t-online.de

24 h - Service

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Holmer

DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Sta//wang · Tel. 09964/610830

LUST?

Kork-, Laminat- und Parkettböden,
 Teppichböden,
 Gardinen aus eigener Näheret,
 Sonnenschutz,
 und tolle Deko-Accessoires!

Lohnunternehmen
Pommer

Leistungsstark - zuverlässig - kundennah

Wolfgang Pommer Handy: 0170/8133097
 Schwalghof 1 Tel.: 09971/392251
 93489 Schorndorf Fax: 09971/392252
 E-Mail: wolfgang@lu-pommer.de

www.lu-pommer.de

Global 3000 GmbH
 Höhenstadt 2 • 94359 Loitzendorf

Photovoltaik
 Beratung • Planung • Montage • Wartung
 • Leistungscheck • Speichernutzung

Beleuchtung
 LED • Truelight • Leuchtmittel

☎ 09974 - 903782 ✉ info@global3000.de

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle
 Telefon 0 99 64 / 2 35

Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt

- Gebäudeplanung, Energieberatung
 (Neubau, Umbau, Sanierung)
 - KfW-Anträge

Stallwang

✉ albertstoll@live.de
 ☎ 09964-611600

Mobile Krankenpflege

Marianne Maier
 staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf
 Tel. 09961/359

150. Wasserrecht; Wasserrechtsverfahren für Baugebiete WA Landorfer Feld, WA Aumerhöhe und WA Aumerhöhe Erweiterung; Vorstellung verschiedener Planungsvarianten - Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung

Sachverhalt:

Herr Rainer Bachmeier vom Ingenieurbüro MKS in Ascha erläuterte anhand eines ersten Planentwurfs die verschiedenen Varianten einer Entwässerung der zusammenhängenden Baugebiete WA Landorfer Feld, WA Aumerhöhe und WA Aumerhöhe-Erweiterung. Für die Entwässerung der Baugebiete und die Einleitung des Oberflächenwassers in eine neu zu berechnende Retentionsfläche (Regenrückhaltebecken) ist ein entsprechendes Wasserrechtsverfahren einzuleiten.

Herr Bachmeier zeigte anhand der folgend aufgeführten Planunterlagen zwei mögliche Varianten der Entwässerung auf:

Variante 1:

Das geplante Wohnbaugebiet WA Aumerhöhe-Erweiterung wird an die Entwässerung der bestehenden Baugebiete WA Aumerhöhe und im weiteren Verlauf WA Landorfer Feld angeschlossen. Bei dieser Variante werden im unteren Verlauf des Kanals, ab dem Schacht „R11US“ die bestehenden DM300 Rohre zu 300% überlastet. Ab dem genannten Schacht müssten die DM300 Rohre gegen Rohre der Dimension DM500 ausgetauscht werden. Dies ist einerseits sehr kostenintensiv und andererseits in diesem Bereich aus Platzgründen sehr schwierig durchzuführen. Bei dieser Variante würde auch die größtmögliche Dimensionierung des Regenrückhaltebeckens sehr schwierig zu gestalten sein..

Variante 2:

Das neue Wohnbaugebiet WA Aumerhöhe-Erweiterung wird an die Entwässerung des bestehenden Baugebiets WA Aumerhöhe angeschlossen. Der gemeinsame Ablauf dieser beiden Baugebiete wird jedoch unmittelbar vor dem bestehenden WA Landorfer Feld beim Schacht „RW8“ abgetrennt und zwischen den Grundstücken mit den Fl.Nrn.: 1815/7 und 1842 (Gem. Stallwang) hindurch aus dem Bereich der Baugebiete geleitet. Der neu zu erstellende Regenwasserkanal verläuft dann über die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 1814, 1813 und 1812 bergab zum einem neuen Einlauf in die Retentionsfläche. Dieser neue Kanal soll mit DM 400 Rohren ausgestattet werden. Ein möglicher Drosselablauf mit 10 l/sek. wäre in diesem Fall noch mit dem Wasserwirtschaftsamt (WWA) im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens zu klären.

Diese Variante hätte mehrere Vorteile. Die bestehenden DM 300 Rohre im unteren Teil wären ausreichend dimensioniert und müssten nicht ausgetauscht werden. Der Abfluss der 3 Baugebiete würde nicht über einen einzi-

gen Kanal geführt werden, sondern würde über zwei getrennte Wege verlaufen, was eine höhere Sicherheit, gerade bei Starkregenereignissen gewährleisten würde. Der Verlauf des neuen Kanals würde im Bereich durch ein bewaldetes Grundstück führen, das sich im Privatbesitz befindet. Es müssten im Vorfeld erst Gespräche über eine Durchleitungserlaubnis und eine entsprechende Grunddienstbarkeit mit der Grundstückbesitzerin geführt werden.

Ein weiterer entscheidender Vorteil liegt in der Vergrößerung des bestehenden Regenrückhaltebeckens. Bei der Variante 2 könnte man ein neues, zweites Becken oberhalb der bestehenden Retentionsfläche „nierenförmig“ und terrassenartig anordnen und so die schwierigen Gelände-verhältnisse für den Ausbau der bereits bestehenden Fläche umgehen.

Gemeinderat Josef Vielreicher bemerkte hinsichtlich der Variante 1, dass der Preis für DM500 Rohre im Vergleich mit kleiner dimensionierten Rohren sehr hoch sei. Als Alternative im Rahmen dieser Variante könnte man an Stelle des Austausches der Rohre doch auch eine zweite Leitung in derselben Trassenführung mit DM300 Rohren verlegen und so die bestehende Rohrleitung entlasten. Man könnte die Rohre entweder nebeneinander oder auch übereinander verlegen. Herr Bachmeier entgegnete, dass die Verlegung einer zweiten DM300-Leitung aufgrund der engen Platzverhältnisse sehr schwierig werde. Auch eine Verlegung der Rohrleitungen übereinander wäre problematisch und eine Kosteneinsparung würde durch diese Alternative zur Variante 1 wohl nicht erreicht werden.

In weiteren Verlauf seiner Ausführungen erörterte Herr Bachmeier die Größe und mögliche Lage des neuen Regenrückhaltebeckens (Retentionsfläche). Das bisherige Becken hatte ein Fassungsvermögen von knapp 150 m³ bei einem maximalen Zufluss von 10 l/sek. Diese Berechnung erfolgte auf der Annahme eines 2-jährigen Regenereignisses. Für die Neuberechnung der Dimensionierung ist dies nun nicht mehr zulässig. Die Berechnung muss auf Basis eines 5-jährigen Ereignisses erfolgen. Daraus ergeben sich folgende neue Größenverhältnisse:

Fassungsvermögen: mindestens 350 m³
max Zufluss: 46 l/sek.

Abschließen gab Herr Bachmeier noch folgende erste, grobe Kostenschätzung für die erforderlichen Baumaßnahmen ab:

Variante 1: ca. 28.000,- €
Variante 2: ca. 33.300,- €

Die Differenz zwischen diesen beiden Varianten beträgt somit 4.700,- € zuzüglich der Kosten für die erforderliche Grunddienstbarkeit der Variante 2.

Regenrückhaltebecken: - bei einer angenommenen Größe von ca. 400 m³ -

ca. 51.100,- €

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Auf Grundlage der vorgestellten ersten Planung favorisiert der Gemeinderat die Variante 2. Die etwas höheren

Baukosten werden, aufgrund der Vorteile der Variante 2 in Bezug auf Überlastungssicherheit, bewusst in Kauf genommen. Bürgermeister Dietl wird beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer bezüglich einer Grunddienstbarkeit für die Verlegung des Oberflächenwasserkanals durch ihr Grundstück zu verhandeln. Sollte es diesbezüglich keine Einigung geben, muss alternativ die Variante 1 gewählt werden.

Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung im Dezember werden die Kosten für die erforderliche Grunddienstbarkeit geklärt.

151. Bauangelegenheiten; Antrag auf Errichtung eines Holzzaunes, Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes

Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über einen Antrag Straubinger Straße 21, 94375 Stallwang auf Errichtung eines Holzzaunes mit einer Höhe von 1,40 m. der Besitzer ist Halter eines großen Hundes. Der höhere Zaun um sein Grundstück soll verhindern, dass der Hund unbeaufsichtigt das Grundstück verlassen kann. Das Anwesen liegt im Bereich des B-Planes „WA Beckerfeld“. Gemäß Festsetzung des Bebauungsplanes ist die Höhe der Zäune auf höchstens 1,00 m über Straßenoberkante begrenzt.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der isolierten Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „WA Beckerfeld“ bezüglich der Begrenzung der Höhe von Zäunen auf 1,00 m . Straubinger Straße 21, 94375 Stallwang wird zugestimmt. Einer Errichtung eines Zaunes mit einer Höhe von 1,40 m aus den genannten Gründen, stehen keine öffentlichen Belange entgegen.

152. Gemeindliche Bauleitplanung, WA Aumerhöhe-Erweiterung; Bekanntgabe des Submissinsergebnisses der Erschließungsplanung - Vergabe der Planungsarbeiten – Information, Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Gemeinde Stallwang hatte bezüglich der Erschließungsplanung für das neue WA Aumerhöhe-Erweiterung folgende 3 Ingenieurbüros um die Abgabe eines Angebotes bis zum 16.11.2026 gebeten.

3 Angebote gingen ein

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Erschließungsplanung des neuen Baugebietes WA Aumerhöhe-Erweiterung wird an den günstigsten Anbieter, das Ingenieurbüro MKS ARCHITEKTEN-INGENIEURUE GmbH, Mühlenweg 8, 94347 Ascha vergeben.

153. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden; Erlass einer Einbeziehungsatzung für den Ort Zinzenzell; Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung – Information, Beratung und Beschlussfassung

Belange der Gemeinde Stallwang werden durch den beabsichtigten Erlass einer Einbeziehungsatzung für den Ort Zinzenzell, Gemeinde Wiesenfelden nicht berührt. Der Gemeinderat der Gemeinde Stallwang erhebt daher keinerlei Bedenken und Einwendungen gegen die geplante Einbeziehungsatzung der Gemeinde Wiesenfelden in der Fassung vom 19.10.2016.

154. Breitbandausbau; Information zum aktuellen Sachstand der Ausbaumaßnahme

Sachverhalt:

Am 08.11.2016 hat im Sitzungssaal der Gemeinde Stallwang ein Informationsgespräch mit Vertretern der Deutschen Telekom für den Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang stattgefunden. Die Gemeinde Stallwang war mit dem ersten Bürgermeister, Max Dietl und dem Breitbandpaten Franz Kerscher vertreten. Von der Verwaltung der VG nahmen der Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer und der Breitband-Sachbearbeiter Horst Aich teil.

Herrn Wilhelm Köckeis von der Abteilung Produktion technische Infrastruktur (PtI) der Deutschen Telekom bat um Verständnis dafür, dass sich, bedingt durch die Vielzahl von aktuell laufenden Breitbandausbaumaßnahmen im ganzen Bundesgebiet und viele Schlechtwettertage in diesem Jahr, alle Ausbaumaßnahmen verschieben. Die Telekom verfügt auch nicht über ausreichend Personal im Freistaat, um die Masse an Ausbaumaßnahmen in Bayern zu bewältigen. Aus diesem Grund wurden die Ausbaumaßnahmen der VG Stallwang bundesweit telekom-intern ausgeschrieben. Gewinner dieser Ausschreibung war die PtI Bremen.

Herr Köckeis stellte auch den Projektleiter, Herrn Dipl.-Ing. Hansjürgen Timmreck von der Niederlassung NORD vor, der für den Ausbau der Gemeinden Stallwang, Rattiszell und Loitzendorf zuständig ist.

Als ausführende Firma für die Teilbauarbeiten wurde die Firma Rädlinger verpflichtet, die seit kurzem mit einer Abteilung „Netzbau“ auf dem Markt vertreten ist. Diese Firma ist als leistungsfähig und zuverlässig bekannt.

Die aktuelle Terminplanung für die Gemeinde Stallwang sieht vor, dass mit dem Ausbauarbeiten – je nach Witterung – Anfang des kommenden Jahres 2017 (Januar/Februar) begonnen werden soll. Fertigstellungszeitpunkt der Ausbaumaßnahme ist der 15.06.2017, so dass Angebote für neue, schnellere Internet-Anschlüsse ab dem 30.07.2017 buchbar sein sollen. Die Nachbargemeinden Rattiszell und Loitzendorf sind einen Monat später mit der Maßnahme fertig.

Bürgermeister Dietl wird diese Informationen in den Bürgerversammlungen in Stallwang und in Wetzelsberg entsprechend bekanntgeben.

155. Winterdienst 2016/2017; Verlängerung der Vereinbarung mit der Gemeinde Wiesenfelden - Information, Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über einen Antrag der Gemeinde Wiesenfelden vom 07.11.2016 bezüglich der Durchführung des Winterdienstes. Die Gemeinde Wiesenfelden bittet um Übernahme des Winterdienstes auf der GVStr. Steinernkreuz bis zur Staatsstraße 2147, sowie auf der GVStr. von der Gemeindegrenze von Stallwang bis nach Wullendorf, wie im vergangenen Winter. Als Ausgleich dafür würde die Gemeinde Wiesenfelden das Teilstück der GVStr. bei Eckersberg, das im Gemeindebereich von Stallwang liegt, übernehmen.

Die Zustimmung erfolgte einstimmig

156. Gemeindlicher Brandschutz; Antrag der FF Landorf auf Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs - Fördermöglichkeiten und weiteres Vorgehen - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den Antrag der FF Landorf auf Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF). Die Anschaffungskosten für ein geeignetes Neufahrzeug belaufen sich auf ca. 80.000,- €. Im Jahr 2013 wurde für die FF Wetzelsberg ein TSF zum Preis von 71.196,57 € beschafft. Gemeinderatsmitglied Thomas Fuchs bestätigte diese Angaben und hielt die Kostenschätzung für realistisch.

Geschäftsstellenleiter Pfeffer gab an, dass sich bezüglich der Fördermöglichkeiten für das Feuerwehrauto die Einstufung der Gemeinde in den Raum mit besonderem Handlungsbedarf positiv auswirkt. Für das Fahrzeug kann ein Zuschuss in Höhe von 24.200,- € bei der Regierung von Niederbayern beantragt werden.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Für die Kostenaufteilung der Finanzierungslücke von geschätzten 55.800,-€ zwischen der Gemeinde Stallwang und der FF Landorf wird dieselbe prozentuale Verteilung vorgenommen, wie bei der Beschaffung des TSF für die FF Wetzelsberg im Jahr 2013. Der geschilderten Vorgehensweise wird vollinhaltlich zugestimmt.

157. Dank- und Ehrenurkunde und Pflegemedaille für besondere Verdienste um pflegebedürftige behinderte Menschen; Auszeichnung mit dem „Weißen Engel“ - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Sachverhalt:

Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte die Mitglieder des Gemeinderates über ein Schreiben des Landratsamtes Straubing-Bogen, wonach Vorschläge für die Dank- und Ehrenurkunde und Pflegemedaille für besondere Verdienste um pflegebedürftige, behinderte Menschen, sowie für die Auszeichnung von Bürgerinnen und Bürgern mit dem „Weißen Engel“, gesucht werden. Eine entsprechende Namensmeldung ist bis zum 25.11.2016 beim Landratsamt einzureichen. Im Gemeindebereich kommt aktuell für derartige Ehrungen niemand in Frage.

Zur Kenntnis genommen

158. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Sachverhalt:

a) Ausstattung des Bauhofes

Für den Bauhof wurde eine neue Motorsäge der Marke Stihl für ca. 700,- € beim günstigsten Anbieter, beschafft. Es handelt sich dabei um eine Ersatzbeschaffung für eine defekte Motorsäge, deren Reparatur nicht mehr rentabel ist.

b) Verkehrssicherheit

Bürgermeister Dietl informierte die Gemeinderatsmitglieder über 3 Radarkontrollen in Landorf, bei der einige PKW-Fahrer mit überhöhter Geschwindigkeit gemessen worden waren. Die Polizeiinspektion Bogen führte diese Geschwindigkeitsmessungen aufgrund der Ergebnisse der Auswertung des Einsatzes der Geschwindigkeitswarnanlage in Landorf vom 07.10. bis zum 11.10.2016 durch (siehe auch Gemeinderatsbeschluss 142 b aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 20.10.2016).

c) Terminhinweise:

- So. 22.01.2017, 19.00 Uhr, Neujahrsempfang, Gasthaus Loibl in Wetzelsberg
- Mo. 28.11.2016, 19.00 Uhr, VG-Sitzung, Sitzungssaal Stallwang

d) Stellenausschreibung der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang

Bürgermeister Dietl wies die Mitglieder des Gemeinderates auf die laufende Ausschreibung der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang hin. Es wird ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin für den Bereich der Kasse und für Unterstützung im Bereich Bauwesen und Sitzungsdienst gesucht.



Gasthof „Zur Post“
STALLWANG

Öffnungszeiten: 10.00 - 24.00 Uhr - Montag Ruhetag!
Täglich bayerische Küche
Auf Ihren Besuch freut sich der Postwirt

Tel. 09964/6016868 oder 0157/80 34 16 71, Fax: 09964/6016869

Karmeliten
Brauerei

Bürgerversammlungen 2016

Breitband und Wasserversorgung beschäftigen Bürger

Bürgerversammlung der Gemeinde Stallwang – Sanierung der Turnhalle geplant

Stallwang/Wetzelsberg (hv). In den vergangenen Tagen hielt Bürgermeister Max Dietl in Stallwang und Wetzelsberg die Bürgerversammlungen ab, die beide eine gute Besucherzahl aufweisen konnten. Er gab Rechenschaft ab und informierte über Baumaßnahmen, Schule und Kindergarten.

Momentan seien vier Klassen in der Grundschule. Im nächsten Jahr werde wieder eine erste Klasse mit 18 Kindern zusammenkommen. Feste Klassen der Mittelschule seien derzeit nicht in Stallwang untergebracht. Die dringend nötige Sanierung der Turnhalle könnte im kommenden Jahr beginnen. Voraussetzung dafür ist, dass die Fördermittel wie geplant fließen. Mit 1,2 Millionen Euro ist die Baumaßnahme veranschlagt. Die Mittagsbetreuung in der Schule mit Frau Koller werde sehr gut angenommen. Frau Monika Bergmaier ist für die Mittagsverpflegung der Kinder in Schule und Kita zuständig. Mit den nötigen Maßnahmen konnten die Anforderungen des Gesundheitsamtes erfüllt werden. Jetzt seien alle mit der Lösung zufrieden. Der Elternbeirat kritisierte im Vorfeld, dass im Bereich der Schule zu schnell gefahren werde und der Gehweg als Parkplatz hergenommen werde. Ab Januar werden 65 Kinder die Kita besuchen, 54 im Kindergarten und 11 in der Krippe. Aufgrund der steigenden Kinderzahl wird die Einstellung einer zusätzlichen Kinderpflegerin erforderlich. Durch die Bauhofmitarbeiter konnten verschiedene Renovierungs- und Ausbesserungsarbeiten auf dem Gelände und in der Kita durchgeführt werden. Insgesamt wurden 20000 Euro in die Ausstattung und Umbaumaßnahmen investiert. Für den Bauhof wurden einige Anschaffungen getätigt.

Fremdmaterial in Kläranlagen

Beim Kanal im Bereich der alten B20 war eine Sanierung der beiden großen Schächte nötig, die Kosten belaufen sich auf 50000 Euro. Bei der Kläranlage in Stallwang musste der Grobrechen erneuert werden, in allen Kläranlagen Sicherheitsmängel beseitigt und Stege, Gitterroste und Absturzsicherungen erneuert werden. Sehr ärgerlich sei, dass in den Kläranlagen Kleidungsstücke wie T-Shirts und Strumpfhosen oder Windeln ankommen. „Das verursacht hohe Kosten an Reparaturen und Personalkosten. Bezahlen müssen das die Anschließer“, informierte der Bürgermeister. Ein alljährliches Thema sind Rohrbrüche bei der Wasserversorgung im Gemeindebereich. Als Ursache käme meistens eine unsachgemäße Verlegung in der Vergangenheit zutage. Zukünftig werden der Bauhof und der Bürgermeister die Bauarbeiten strenger überwachen und kontrollieren. Eine große Baumaßnahme war die Erneuerung der Wasserversorgung in Wetzelsberg. Hier fielen noch zusätzliche Arbeiten an, die vor Baubeginn nicht sichtbar waren. Mit allen Kosten für Erneuerung Wasserleitung, Hochbehälter Steinernkreuz, Planungskosten und Beweissicherung kommt ein Gesamtbetrag von 507400 Euro zusammen, welcher durch Verbesserungsbeiträge aufzubringen ist. Dietl informierte über das weitere Vorgehen und die Bescheidzustellung. Ein weite-

rer Punkt war das 55 Kilometer lange Straßennetz, das in Schuss gehalten werden müsse. „Erhalten ist immer noch billiger als neu bauen“, ist die Devise. Asphaltierungsmaßnahmen, Grabenräumungen oder Baumpflegemaßnahmen gehören zu den Aufgaben des Bauhofes. Da ca. 75 % der Mäharbeiten an einen Lohnunternehmer vergeben wurden, konnten vom Personal andere notwendige Arbeiten erledigt werden. Für die von der Gemeinde betriebene Bauschuttdeponie wurde eine Gebührenerhöhung für Anlieferer außerhalb des VG-Bereiches beschlossen.

Ende des Pachtvertrages für Festplatz

Im Rathaus waren in Küche und Sanitärbereich kleinere Renovierungsarbeiten nötig, ein neuer Server wurde installiert und neue Software gekauft. 2015 wurde bei der Vhs die Bildungsregion Bayerwald für den Bereich Wiesenfelden, Falkenfels, Ascha und Stallwang gestartet. Die Feuerwehren wurden mit dem Digitalfunk ausgestattet, wofür die Gemeinde einen Zuschuss von 50 Prozent erhalten habe. Heuer waren nur wenige Ausgaben bei den vier Wehren zu verzeichnen. In den Sportvereinen werde gute Jugendarbeit geleistet. Allein in Stallwang werden 80 Jugendliche betreut. Finanziell unterstützt wurden der TSV Stallwang-Rattiszell und der SV Wetzelsberg. Bürgermeister Dietl informierte über das Ablaufen des Pachtvertrages vom Festplatz und über freie Bauplätze in der Gemeinde und im Gewerbegebiet Haidhof-Au. Momentan werde daran gearbeitet, ein neues Wohnbaugebiet auf den Weg zu bringen. Auf sehr großes Interesse stießen die Informationen zum Breitbandausbau, welche ausführlich dargebracht wurden. Bis Mitte Juni sollen die Tiefbaumaßnahmen dafür abgeschlossen sein. Wenn alles reibungslos verläuft, könnten ab August 2017 die neuen Anschlüsse buchbar sein. Bürgermeister Dietl dankte allen Mitarbeitern, Gemeinderäten, ehrenamtlich Tätigen sowie Pfarrer Gallmeier für das gute Miteinander. Im Anschluss daran gab es Erläuterungen zu den wichtigsten Ansätzen des Haushalts 2016. Über 118 000 Euro konnten an Schulden abgebaut werden, allerdings war zur Vorfinanzierung der Wasserversorgung Wetzelsberg ein neuer Kredit von 400 000 Euro nötig. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum momentanen Zeitpunkt knapp 1156 Euro. Wortmeldungen kamen hauptsächlich zum Verbesserungsbeitrag, der viele doch erheblich betrifft, und zum Breitbandausbau.

Bericht: Andrea Völkl



Steinbeißer Schreinerei Bestattungen

94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532



Naturböden
Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Geschenke mit Herz



Die Kindertagesstätte Stallwang beteiligte sich an der Aktion "Geschenke mit Herz" von humedica e. V., welche mit Sternstunden e. V. und dem Bayerischen Rundfunk zusammenarbeiten. Der Aufruf an die Kinder und ihre Eltern sowie der Dorfbevölkerung fand Gehör. Viele bunte Päckchen wurden bei der Sammelstelle der Kita abgegeben. Gepackt wurden diese mit all den nützlichen Dingen, wie sie auf einer Liste angegeben waren. Es soll ja niemand benachteiligt werden. Ein Aufkleber, der außen auf das Päckchen geklebt werden musste, zeigt auf, für wen der Inhalt gedacht ist, also für Mädchen oder Jungen. Kurz vor der Abholung der Päckchen durften die Vorschulkinder sich noch zu einem Erinnerungsfoto stellen. "Die Päckchen sind alle für arme Kinder", war da zu hören. Und ein bißchen Stolz klang dabei durch, dass man anderen Kindern damit für Weihnachten eine Freude machen kann. In den nächsten Wochen sorgt humedica e. V. nun für die Verteilung der "Geschenke mit Herz".

Bericht und Foto Andrea Völkl

Der Nikolaus war da

Am Montag, 5. Dezember besuchte der Nikolaus die Kindertagesstätte.

Während er vor der Krippentür nur seinen Sack mit kleinen Geschenken für die Krippenkinder abstellte, besuchte er die Kindergartenkinder in ihren Gruppen. Sie sangen ihm Lieder und sagten ein Gedicht. Erstaunte Augen gab es, als der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vorlas und die Kinder hörten, was er das ganze Jahr über alles gesehen hatte. Bevor der Nikolaus mit einem Lied verabschiedet wurde, überreichte er jedem Kind ein kleines Geschenk.



Adventszeit in der Krippe

Am Anfang der „staaden Zeit“ besuchte uns der Nikolaus. Zuvor hatten wir unsere leeren Säckchen im Zimmer aufgehängt. Der Nikolaus hat sie geholt und uns viele leckere Sachen hineingesteckt.

Unser kleiner Engel LISA besucht uns in der Vorweihnachtszeit fast jeden Tag und wir machen uns mit ihr und vielen Tieren auf den Weg, um das Christkind zu finden. Ein Höhepunkt in der Adventszeit war der Besuch unserer Eltern in der Krippe. Bei dieser schönen Adventsfeier war natürlich auch der Engel LISA dabei. Wir haben zusammen viel gesungen und leckere Plätzchen gegessen.

Nun freuen wir uns auf das Christkind und wünschen allen „Frohe Weihnachten“.



Bericht und Foto Sandra Kerscher

Laptop für die Kita

Stallwang: Zu einer zeitgemäßen Ausstattung einer Kindertagesstätte gehören auch Computer und Laptop. Zum Teil wurde die Kita Stallwang bereits mit neuen Geräten durch die Gemeinde ausgestattet. Ergänzt wurden diese nun durch einen Laptop von der Firma "friendWorks".

Geschäftsführer Michael Eisler, der zugleich Gemeinderat in Stallwang ist, sagte auf Anfrage von Bürgermeister Max Dietl sofort seine Unterstützung zu.

Kita-Leiterin Rosi Deser freute sich über diese Zuwendung und sagte, dass Laptop und Beamer nicht nur bei der Elternarbeit, sondern auch bei der pädagogischen Arbeit mit den Kindern zum Einsatz kommt.



Foto: Geschäftsführer der Fa. "friendWorks" übergibt im Beisein von Bürgermeister Max Dietl einen Laptop an die Kita-Leiterin Rosi Deser.

Besuch vom Nikolaus in der Schule

Wie jedes Jahr besuchte der Nikolaus auch heuer wieder die 1. und 2. Klasse der Grundschule Stallwang. Voller Erwartung sahen die Kinder dem Tag entgegen und übten fleißig die Beiträge zur Gestaltung des Nikolausbesuches. Am Dienstag, den 6. Dezember, war es dann soweit. Als es am Morgen an der Klassenzimmertüre klopfte wurde es mucksmäuschenstill im Raum. Voller Erwartung und mit zum Teil pochenden Herzen erwarteten die Mädchen und Jungen den „heiligen Bischof“. Die Kinder begrüßten den Nikolaus mit einem Gedicht und sangen ihm im Anschluss ein Lied vor. Bevor sie sich Säckchen mit Süßigkeiten beim Nikolaus abholen durften hatte dieser aber für jedes Kind ein großes Lob, aber auch den einen oder anderen Tadel aufgeschrieben und trug dies den einzelnen Schülerinnen und Schülern vor. Die Kinder waren ganz erstaunt, was der Nikolaus so alles über sie wusste. Nachdem sie alle ganz fest versprochen hatten im nächsten Jahr nur noch brav zu sein, verabschiedete sich der Nikolaus wieder von ihnen.



Adventsstündchen in der Kita



Zu einer kleinen Feierlichkeit im Advent waren die Eltern in die Kindertagesstätte eingeladen. Jede Gruppe hatte ihr Adventsstündchen an einem eigenen Nachmittag. Mit Gedichten, Liedern und Weihnachtsmärchen, sowie einem selbst gebastelten Geschenk überraschten die Kinder ihre Eltern. Bei Punsch und Plätzchen klang der Nachmittag gemütlich aus.

Verkauf zugunsten der Kita

Am zweiten Advent fand traditionell der Weihnachtsmarkt in Stallwang auf dem Gelände der Fa. Sochor statt. Dabei zeigte sich die Fa. Sochor sehr großzügig gegenüber der Kindertagesstätte. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Glühweins gingen zu 100 % an die Kindertagesstätte.

Mit einem großartigen Engagement unterstützte der Elternbeirat der Einrichtung und viele Eltern diese Aktion mit dem Verkauf von selbstgemachten Leckereien und Weihnachtsdeko. So dürfen sich nun die Kinder der Einrichtung über einen Erlös von 1200 € freuen.



Lebkuchenduft liegt in der Luft...

Am Montag, den 19. Dezember 2016 wurden alle Vorschulkinder der Kindertagesstätte Stallwang von der Bäckerei Käser zum Lebkuchen backen eingeladen.

Jedes Kind durfte seinen Lebkuchenmann mit Nüssen und Zuckerstreuseln nach Belieben verzieren. Die Kinder waren begeistert von dem großen Backofen, in dem sich die Bleche wie ein Karussell drehten. Herr Käser zeigte den Kindern darüber hinaus noch wie Teig portioniert und Semmeln hergestellt werden. Am Ende unseres Besuches durften die Kinder ihre Lebkuchenmänner mit nach Hause nehmen. Außerdem ließen sich alle Kinder im Garten noch die leckeren Brezen schmecken.

Wir möchten uns nochmal recht herzlich bei der Familie Käser für die Einladung zum gemeinsamen Backen bedanken.



Neues von den Vereinen

Ortsbäuerinnen gewählt

Alle fünf Jahre wählen die Mitglieder des Bayerischen Bauernverbandes ihre Ortsbäuerin. Ihre Versammlung mit Neuwahlen fand am 15.12.16 im Pfarrheim Stallwang statt. Von der Kreisvorstandschaft war Brigitte Landstorfer anwesend, sie führte zusammen mit Bürgermeister Max Dietl die Wahl ordnungsgemäß durch. Die bisherigen Ortsbäuerinnen berichteten über die vielen Aktivitäten der letzten Jahre, dazu zählten viele, für die Vorsitzenden, arbeitsintensiven Veranstaltungen wie zum Beispiel der Kuchenverkauf beim Frühjahrsmarkt, das Ostereier färben und austeilen in der Pfarrkirche, das Adventskranzbinden, der Weihnachtsmarkt beim Sochor und vieles mehr. Beide erklärten sich nicht mehr bereit diese Aufgaben und dieses Amt unter dieser jährlichen Arbeitsbelastung weiterzuführen. Nachdem sich keine der anwesenden Mitglieder bereit erklärte das Amt zu übernehmen, stellten sie sich nochmal zur Wahl. Somit wurde für Stallwang Sieglinde Vielreicher als erste Ortsbäuerin und Friede Steinkirchner als zweite Ortsbäuerin in ihrem Amt bestätigt. Ebenso wurde Ursula Poiger als Erste und Marianne Pflügl als Zweite für den Ortsverband Landorf bestellt.

Die wiedergewählten Vorsitzenden bedankten sich für die Wahl, sie nahmen die Wahl aber nur unter der Bedingung an, dass sie die Gruppen nur passiv, die nächsten fünf Jahre, weiterführen werden, d.h. sie werden keine Veranstaltungen mehr abhalten. Die stellvertretenden Ortsbäuerinnen bedankten sich noch mit einem adventlichen Blumenstrauß bei ihren Vorsitzenden. Mit einem gemütlichen Kaffee trinken schloss die Wahl.



	Mo. & Di von 17.30 - 22.00 Uhr
	Mittwoch Ruhetag
	Do. - Sa. von 17.00 - 22.00 Uhr
	So. & Feiertage von 11.30 - 14.00 & 17.00 - 22.00 Uhr
Straubinger Str. 14 · 94375 Stallwang	
Tel. 09964/61 1575	

OGV Stallwang

Der OGV wird im Januar 25 Jahre alt. Dies wird im kommenden Jahr mit zwei Ereignissen gefeiert. Am Sonntag, 19. März, ist um 9.30 Uhr ein Gottesdienst und anschließend eine vereinsinterne Feier mit Ehrungen. Alle Mitglieder werden eigens eingeladen. Das zweite "Event" ist am 20. Mai ein Maitanz am Dorfplatz, wozu die Öffentlichkeit und besonders die Vereine im Gemeindebereich eingeladen

JU- Preisgrasoberlturnier erfolgreich

Sieger wurde Max Riedl vor Anton Piermeier

Mit 15 Tischen konnte am 20.11.2016 bei dem Grasoberlturnier der Jungen Union (JU) Stallwang-Loitzendorf mit Schirmherrn Alfons Wolf eine gute Beteiligung festgestellt werden. Die 60 Teilnehmer aus örtlichen Vereinen und Bürgern aus Stallwang, Loitzendorf und Umgebung fanden sich vergangenen Sonntag im Gasthaus „Zur Jögl“ in Landorf ein.

Die JU freute sich des Weiteren über die Teilnahme von Landrat Josef Laumer und Bürgermeister Max Dietl. Das Turnier wurde vom JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger geleitet. Den ersten Platz belegte Max Riedl mit 39 Punkten und konnte somit die Siegesprämie von 150 Euro in Empfang nehmen. Zweiter wurde Anton Piermeier aus St. Englmar (35) und freute sich über 100 Euro und Andreas Aichinger ebenfalls aus St. Englmar errang mit 33 Punkten den dritten Platz und freute sich über 50 Euro Preisgeld. Für weitere Teilnehmer gab es Sachpreise.

Der Vorsitzende der JU Stallwang-Loitzendorf, Daniel Poiger, lobte die gelungene Veranstaltung und dankte Alfons Wolf für die Übernahme der Schirmherrschaft und allen Spender von Sachpreisen ohne die das Turnier nicht durchführbar wäre. Auch dankte Poiger den Schützenverein Waldeslust-Landorf welcher die Teilnehmer hervorragend bewirtete.



Siegebild zeigt von links:

3. Sieger Andreas Aichinger, 2. Sieger Anton Piermeier, JU-Vorsitzenden Daniel Poiger, Schirmherrn Alfons Wolf, 1. Sieger Max Riedl

Goldene Ehrenamtskarte für Johann Völkl

Johann Völkl ist seit 36 Jahren Schriftführer und Kassier des KSK Stallwang und seit 30 Jahren Schriftführer der Feuerwehr. Zusätzlich ist er seit 1990 im Pfarrgemeinderat, seit 2012 in der Kirchenverwaltung sowie Lektor und Sänger der Pfarrei Stallwang.

Für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde dem engagierten Gemeindeglieder Johann Völkl, Stubenhof kürzlich bei einer Feierstunde im Landratsamt die Goldene Ehrenamtskarte des Landkreises Straubing-Bogen von Landrat Josef Laumer überreicht.

Wir gratulieren Johann Völkl hierzu herzlich und freuen uns weiter über sein ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde.



Inklusionspreis für Bäckerei Käser

Jedes Jahr zeichnet der Landkreis Betriebe aus, die sich ganz besonders für ihre Lehrlinge einsetzen. Im Rahmen eines Festaktes erhielt die Bäckerei Käser den Inklusionspreis, der heuer zum dritten Mal vergeben wurde. Dieser Preis richtet sich vor allem an Betriebe, die jungen Erwachsenen mit besonderem Förderbedarf die Chance geben, eine Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Barbara und Siegfried Käser bilden seit den 80er-Jahren Lehrlinge aus. In den vergangenen zehn Jahren wurden insgesamt 16 Lehrlinge ausgebildet, derzeit lernen dort zwei junge Menschen mit Leistungsschwäche. „Die Bäckerei hält somit an dem inklusiven Gedanken fest“, betonte Landrat Laumer. Während ihrer Lehrzeit genießen die zwei Jugendlichen eine besondere Begleitung, dadurch werden Schwächen und Stärken ermittelt. Das Ehepaar Käser legt dabei viel Geduld und Einfühlungsvermögen an den Tag. Wir sind stolz auf euch und gratulieren herzlich!



Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang

Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Yogaschule Stallwang

Neue Yogakurse ab: 9. Januar 2017

Mo. 19:30/Di. 18:00 & Do. 19:00

www.yoga-stallwang.de



Stegbauer

Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi

Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160|966 214 91

Physiotherapie & Osteopathie
+ Wellnessmassagen - ideal als Geschenk!

Die Profis für Ihre Gesundheit -
seit 1984.

Praxis Stallwang:
Dorfplatz 10 · Tel. 09964-60 12 60 · www.getfit-stroeder.de

**GET FIT
STROEDER**

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 09964/14 44



Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

Bilder und Artikel aus der Sammlung Herbert Zankl

Straubinger Tagblatt 23. Dezember 1954

Stallwang. (Weihnachtsfeier) Der Ortsverschönerungsverein hielt unter dem Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz eine kleine Feier mit Weihnachtsliedersingen der Schuljugend ab. Vorstand Schuhmann und Bürgermeister Wurm hielten Ansprachen. Bürgermeister Wurm sagte, er habe auf dem Gipfel des Weihnachtsbaumes ein grünes Licht anbringen lassen, welches hinüber leuchten solle in die Gefangenenlager, in welchen Ländern diese auch seien. Wir würden unsere Kameraden nicht vergessen und unsere Gedanken sollten in der Weihnachtszeit stärker als je bei ihnen weilen.

Straubinger Tagblatt 21. Dezember 1955

Stallwang. (Weihnachtsbaum im Lichterglanz) Bürgermeister Wurm ließ im Einvernehmen mit dem Ortsverschönerungsverein auf dem Dorfplatz einen vom Landwirt Ludwig Zollner gestifteten Weihnachtsbaum aufstellen, der seit Sonntag jeden Abend im Lichterglanz erstrahlt. Das grüne Licht am Wipfel des Baumes soll an

Straubinger Tagblatt 29.12. 1956

Die zweimal gestohlene Geiß

Stallwang. Bei der Christbaumfeier des Krieger- und Vet.-Vereins Stallwang-Landorf im Obermeier-Saal wurde auch eine Geiß eingesteigert, die anschließend in den Stall des Besitzers gestellt wurde. Leider mußte dieser kurze Zeit darauf feststellen, daß das Tier gestohlen worden war und den Weg nach Landorf angetreten hatte. Dabei soll sogar ein Gemeindeoberhaupt als Nachtreiber fungiert haben. Die neuen Besitzer hatten aber wieder kein Glück, denn es wartete dort eine zweite Gruppe, welche das Tier mit unbekanntem Ziel abtransportierte, und da es bis heute noch nicht zum Vorschein gekommen ist, wird es vermutlich als Weihnachtsbraten verspeist worden sein.



Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/296 oder 0160 91327086



unsere Öffnungszeiten:

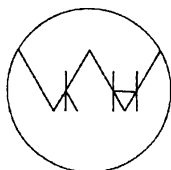
Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



Pizzeria Salento

wünscht der ganzen Gemeinde,
sowie Bgm. Max Dietl und Landrat Josef Laumer
Frohe Weihnachten und ein gesundes, gutes
Neues Jahr 2017

Straubinger Str. 14, 94375 Stallwang Tel. 09964/611575
Am 24. Und 25.12 geschlossen, ab 26.12. abends wieder geöffnet
In der Winterzeit (Dez./Jan./Febr.) kein Ruhetag!
Winterzeit – Familienpizza
(oder Bestellung ab 25,- €) + 1 Flasche Wein



Karl-Heinz Wittmann

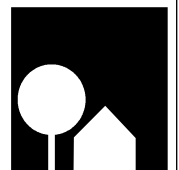
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär

METZGEREI Piendl

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08



GETRÄNKEVERTRIEB Josef Reitmeier

Fehlburger Weg 9 · 94375 Stallwang
Telefon 09964/296

Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de



Weihnachtseindrücke aus Kita und Schule

